

- 1 Eröffnung durch den Bürgermeister
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 Leezen-Mitte für das Gebiet "nördlich des Baugebietes "Tweelbek" und westlich der "Raiffeisenstraße" hier: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung VO/2026/053/383
- 4 Vorstellung des Projektes: "Gut behütet in Leezen"
- 5 Aktueller Stand der laufenden Projekte
- 6 Anregungen und Vorschläge aus der Mitte der Einwohnerversammlung

Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.

Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung durch den Bürgermeister
--------------	--

Bürgermeister Schulz eröffnet die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für das rege Interesse an den aktuellen Entwicklungen innerhalb der Gemeinde.

TOP 2	Bericht des Bürgermeisters
--------------	-----------------------------------

Bürgermeister Schulz erläutert, dass die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum eine der zentralen Aufgaben der Gemeinde darstellt. Mit dem Bebauungsplan Nr. 18 hat die Gemeinde hierfür eine konkrete Antwort gefunden. Auf dem vorgesehenen Areal sollen moderne und zugleich charmante Geschosswohnungen entstehen, die sich harmonisch in das bestehende Ortsbild einfügen. Bei der Planung wurde zudem besonderes Augenmerk auf die Verkehrssituation sowie die Schaffung ausreichender Parkflächen gelegt.

Mit dem derzeit in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 18 sollen darüber hinaus die Voraussetzungen für den Bau weiterer Mehrfamilienhäuser sowie für seniorengerechtes Wohnen und einer Arztpraxis geschaffen werden.

Im Rahmen der heutigen Einwohnerversammlung sollen die Sorgen, Anregungen und Ideen der Einwohnerinnen und Einwohner aufgenommen werden. Ziel ist es, diese frühzeitig in die weitere Planung einzubeziehen und bei der Entwicklung der Vorhaben bestmöglich zu berücksichtigen.

TOP 3	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 Leezen-Mitte für das Gebiet "nördlich des Baugebietes "Tweelbek" und westlich der "Raiffeisenstraße" hier: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
--------------	---

Anhand der beigefügten Präsentation erläutert Herr Müller vom beauftragten Planungsbüro IPP, Kiel, die Planungen für das Gebiet des künftigen Bebauungsplans Nr. 18.

Ein Einwohner erkundigt sich, ab wann mit einer Bebauung der Fläche zu rechnen ist. Nach

derzeitiger Einschätzung könnte mit den ersten Bauarbeiten im Jahr 2028 begonnen werden.

Eine Bürgerin äußert ihre Sorge hinsichtlich der Erreichbarkeit der Arztpraxis durch Rettungsfahrzeuge. Sie regt an, vor der Arztpraxis eine entsprechende Haltemöglichkeit für einen Rettungswagen vorzusehen. Darüber hinaus müsse sichergestellt sein, dass ein Rettungswagen am Straßenrand halten kann und gleichzeitig der Begegnungsverkehr weiterhin möglich ist. Herr Müller erläutert hierzu, dass die geplante Straßenbreite ausreichend bemessen sei. Zudem könne bei Bedarf ein Parkverbot angeordnet werden.

Ein weiterer Einwohner erkundigt sich nach der geplanten Ableitung des Schmutzwassers. Herr Müller erläutert, dass hierfür die vorhandenen Leitungen in der Raiffeisenstraße genutzt werden sollen. Diese seien ausreichend dimensioniert, um das anfallende Schmutzwasser aufzunehmen.

Das Regenwasser wird dem Regenrückhaltebecken zugeführt.

Bürgermeister Schulz erläutert, dass mit dem Bau des Kindergartens noch in diesem Jahr begonnen werden soll. Für die Bauphase wird eine entsprechende Baustraße errichtet. Im Kindergarten sind zunächst zwei Gruppen vorgesehen; die baulichen Voraussetzungen für die Einrichtung von zwei weiteren Gruppen werden geschaffen.

Westlich des vorgesehenen Baugebiets stehen der Gemeinde weitere rund zwei Hektar Fläche zur Verfügung. Auf diesem Areal sollen Baugrundstücke für Einfamilien- und Doppelhäuser entstehen. Insgesamt ist vorgesehen, auf dem ehemaligen ATR-Gelände rund 80 Wohnungen zu schaffen.

Eine Bürgerin regt die Einrichtung eines Jugendraumes an, um auch für Jugendliche einen geeigneten Treffpunkt innerhalb der Gemeinde zu schaffen.

Der Zeitpunkt, ab dem sich Interessierte um den Erwerb von Grundstücken bewerben können, wird von der Gemeinde offiziell bekanntgegeben. Bis dahin wird noch einige Zeit vergehen, da zunächst das erforderliche Baurecht geschaffen und die Erschließung des Gebietes sichergestellt werden muss. Als ländlicher Zentralort beabsichtigt die Gemeinde, die Grundstücke auch Einwohnerinnen und Einwohnern der amtsangehörigen Gemeinden anzubieten.

Im Bereich des seniorengerechten Wohnens, das durch den Vorhabenträger DRK umgesetzt werden soll, ist die Errichtung von etwa 45 bis 50 Wohnungen vorgesehen. Sobald konkrete Planungen vorliegen, sollen die Einwohnerinnen und Einwohner im Rahmen einer weiteren Einwohnerversammlung über das Vorhaben informiert werden.

Anlage

Anlage 1 2026-09-15-Leezen-Vorentwurf Begründung+Umweltbericht-B-Plan-18

Anlage 2 Präsentation-Einwohnerversammlung

Anlage 3 2026-07-07 Leezen B18 - UB-Bestand - Vorentwurf

Anlage 4 2026-08-26 Leezen B18 - B-Plan - Vorentwurf

TOP 4	Vorstellung des Projektes: "Gut behütet in Leezen"
--------------	---

Bürgermeister Schulz weist darauf hin, dass in Leezen sowohl die jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner im Kindergarten als auch die Seniorinnen und Senioren im Bereich des seniorengerechten Wohnens gut betreut und versorgt werden sollen.

Das Angebot der Gemeinde wird durch die von der Gemeinde Leezen eingesetzte Dorfkümmerein, Frau Dorfmueller, ergänzt. Bereits jetzt können sich hilfebedürftige Einwohnerinnen und Einwohner mit ihren Anliegen an sie wenden. Zu ihren Aufgaben und

Unterstützungsangeboten gehören unter anderem die Begleitung bei Einkäufen und Spaziergängen, die Unterstützung bei Arztbesuchen, gemeinsames Spielen, das Erstellen von Vorsorgemappen sowie die Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen. Darüber hinaus bietet Frau Dorf Müller Hand- und Fußmassagen an, steht als Gesprächspartnerin zur Verfügung und übernimmt Fahrten zu Ärzten, Therapeuten, Optikern und Hörakustikern. Derzeit betreut Frau Dorf Müller rund 20 Klientinnen und Klienten und freut sich über weitere Anfragen und Unterstützungsbedarfe aus der Gemeinde.

TOP 5

Aktueller Stand der laufenden Projekte

Bürgermeister Schulz berichtet, dass erneut von einer Privatperson bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Segeberg ein Antrag auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen, Zufahrt Seestraße/B 432, gestellt wurde. Der Antrag wurde von der Straßenverkehrsbehörde abgelehnt.

Die Sanierungsarbeiten an den Wegen Tralauer Weg, Plattenweg Krems, 1. Schaarweg und Heiderfelder Moorweg sind inzwischen abgeschlossen.

Der Löschteich am Hogen Door wurde durch den Gemeindearbeiter mit Lehm abgedichtet. Zudem wurden die Bretter am Mönch erneuert. Der Teich soll nun wieder mit Wasser befüllt werden. Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung hat Dirk Hummel seinen Badeteich vorübergehend zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Schulz spricht ihm hierfür seinen ausdrücklichen Dank aus.

Der Spielplatz auf dem Dorfplatz wurde um eine Boulebahn ergänzt, die als Freizeitangebot für Jung und Alt zur Verfügung steht. Damit wurde eine weitere Möglichkeit zur Freizeitgestaltung geschaffen und der Freizeit- und Naherholungswert des Dorfplatzes zusätzlich gesteigert.

Das auf dem ehemaligen ATR-Gelände überschüssige Bodenmaterial wurde vollständig abtransportiert.

Die Querungshilfe in der Neversdorfer Straße ist bis auf die noch ausstehenden Asphaltarbeiten fertiggestellt. Die Asphaltierung soll im Oktober im Zuge der vorgesehenen Deckenerneuerung erfolgen.

Im Hinblick auf den geplanten Windpark Kükels berichtet Bürgermeister Schulz, dass die hierfür vorgesehene Fläche im aktuellen Entwurf der Regionalplanung, Teilplan Windenergie, nicht berücksichtigt wurde. Die Bürgerenergie GmbH hat hierzu erneut eine Stellungnahme abgegeben.

Zum Bebauungsplan B 10 „Gewerbegebiet Mittfelde“ teilt Bürgermeister Schulz mit, dass die Frist für die vorzeitige Behördenbeteiligung inzwischen abgelaufen ist. Die eingegangenen Stellungnahmen sowie die noch ausstehenden Gutachten werden derzeit durch das beauftragte Planungsbüro ausgewertet und bearbeitet. Die Ergebnisse sollen zu der Sitzung der Gemeindevertretung Anfang 2027 vorgelegt werden.

Im Gewerbegebiet Krems I soll im Zuge der Sanierung der B 432 ein Linksabbieger errichtet werden. Die Vermarktung der dort vorgesehenen Grundstücke ist für Anfang 2027 vorgesehen.

Der neue PENNY-Markt wurde innerhalb eines Jahres fertiggestellt.

Beim REWE-Markt konnte inzwischen das Richtfest gefeiert werden. Die Wiedereröffnung

des Marktes ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen.

Bürgermeister Schulz berichtet, dass die Filiale der Sparkasse leider geschlossen werden soll. Um auch künftig eine wohnortnahe Versorgung mit Bankdienstleistungen sicherzustellen, wird zukünftig ein Sparkassenbus in der Gemeinde eingesetzt

TOP 6	Anregungen und Vorschläge aus der Mitte der Einwohnerversammlung
--------------	---

Da keine weiteren Anregungen oder Vorschläge vorgetragen werden, schließt Bürgermeister Schulz die Sitzung. Er bedankt sich ausdrücklich bei den Anwesenden für die rege Beteiligung und das Interesse an den Themen der Gemeinde.

Ein Einwohner bedankt sich bei Bürgermeister Schulz für sein ehrenamtliches Engagement und seinen Einsatz für die Gemeinde.

Bürgermeister

Protokollführung

Ulrich Schulz

Silke Nowak-Neukranz